

Niederschrift Nr. 22 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.09.2008
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Südhoff, Johann

SPD-Fraktion
Bornemann, Bernd
Gosciniak, Heinz
Stöhr, Friedrich
Strelow, Gregor
Wessels, Johann

für Ihno Slieter
für Marianne Pohlmann

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich
Verlee, Carmen

FDP-Fraktion
Eilers, Hillgriet
Hoofdmann, Erwin

für Erich Bolinius

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Schild, Walter

für Wulf-Dieter Stolz

Fraktion DIE LINKE. Grundmandat
Koziolk, Stephan-Gerhard

Beratende Mitglieder
Janssen, Johann

Vertreter des Trägerkreises des Behinderten-
beirates der Stadt Emden

van Hoorn, Rainer

Vertreter des Seniorenbeirates

von der Verwaltung
Kinzel, Rainer
Fortmann, Ulrich

Protokollführung
Tellinghusen, Johann

Öffentlicher Teil

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Südhoff eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Vertreter der Presse sowie ganz besonders **Herrn Seidel**, der als Vertreter des Architekturbüros „pk plankontor städtebau GmbH“ heute zum Tagesordnungspunkt 4 vortragen wird.

Herr Südhoff informiert den Ausschuss darüber, dass **Herr Docter** erkrankt ist und wünscht, auch im Namen des Ausschusses, gute Besserung.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Zuhörer anwesend.

BESCHLUSSVORLAGEN

TOP 4 Dorferneuerung Twixlum; Vortrag der Planungsergebnisse durch das Architekturbüro "pk plankontor städtebau gmbh"
Vorlage: 15/0842

Herr Seidel erläutert in einem längeren Vortrag anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Bürgerversammlungen und der Arbeitskreissitzungen. Insbesondere erläutert er die Maßnahmen, die auf den Flächen der Kirche im Bereich des Friedhofes und auf städtischen Flächen geplant sind.

Er berichtet von den Sitzungen des Arbeitskreises und von den Inhalten und Ergebnissen der Bürgerversammlungen.

Auf entsprechende Fragen führt **Herr Seidel** aus, dass der Standort für Glascontainer noch nicht abschließend beraten und beschlossen sei. Der mehrfach in der Diskussion befindliche Baum solle am Standort verbleiben. Ausführlich erläutert er auf eine entsprechende Frage die Förderungsmöglichkeiten und Förderrichtlinien im privaten Bereich, die auch die Förderung von Häusern aus den 50iger und 60iger Jahren vorsehen.

Herr Seidel betont, dass der Kanal als wesentlicher Faktor in die Planung eingebunden wurde.

Den Hinweis von **Herrn Janßen**, die Bushaltestelle behindertengerecht zu erstellen, nimmt **Herr Seidel** mit und bittet ausdrücklich, diesen Hinweis zu protokollieren.

Zur Verkehrsberuhigung teilt **Herr Seidel** mit, dass die Planungen vorsehen, die Straßen teilweise so zu verengen, dass Gegenverkehr nicht möglich sei. Es sei bei der Planung und Ausführung angedacht, die Bürgersteige so anzulegen, dass sie auch von Schwerlastverkehr aus der Landwirtschaft überfahren werden könnten.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Auf eine entsprechende Frage hinsichtlich der Gestaltung von Zäunen bemerkt **Herr Seidel**, dass in dem betreffenden Bereich bei der Kirche beabsichtigt sei, einen Zaun zu errichten und diesen einzugrünen.

Herr Seidel geht davon aus, dass für die Umsetzung der Maßnahmen ein Zeitraum von 8 Jahren realistisch sei, die Förderrichtlinie aber vorsehe, dass die Maßnahmen bis 2013 umzusetzen seien. Er hoffe hier, durch entsprechende Verhandlungen, Zeit gewinnen zu können.

Die Mitglieder des Ausschusses danken **Herrn Seidel** für seinen ausführlichen Vortrag und sind davon überzeugt, dass in Twixlum die Umsetzung der Planung sicherlich mit Freude verfolgt werde.

Herr Bornemann betont, dass er insbesondere im Auftrag von **Herrn Ihno Slieter**, der heute an der Sitzung nicht teilnehmen kann, seitens der SPD-Fraktion der Vorlage frohen Herzens zustimmen könne.

Alle Mitglieder sind sehr froh über das starke Bürgerengagement in der Planungsphase in dem Ortsteil Twixlum.

Herr Südhoff dankt **Herrn Seidel** nochmals für den Vortrag.

Beschluss:

Die Dorferneuerungsplanung „Twixlum“ wird als Leitlinie für die zukünftige Gestaltung dieses Ortsteiles bestimmt.

Ergebnis: einstimmig

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND GRUPPEN

TOP 5 Entwicklung am Binnenhafen;
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 16.06.2008
 Vorlage: 15/0773

Frau Eilers erläutert namens der FDP-Fraktion die Anfrage vom Juni 2008 und bedauert, dass bislang keine transparente Planung in der Sache vorgelegt wurde.

Herr Kinzel verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung in der Vorlage und betont, dass es in der Sache keine Geheimnisse gebe. Lediglich in öffentlicher Sitzung werde er aus sicher für alle verständlichen Gründen nicht über Preise sprechen können.

Herr Bornemann betont, dass die Verwaltung in der Sache „Planung Wasserstadt“ immer wieder vorstellig geworden sei und man sicherlich nicht von Geheimniskrämerei sprechen könne.

Herr Ohling teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Rückkauf des Grundstückes zum Zwecke der Errichtung eines Verwaltungsgebäudes ablehne.

Auf eine entsprechende Frage teilt **Herr Kinzel** ferner mit, dass die Fläche des Neptunhauses zu groß sei, um dort ein weiteres Verwaltungsgebäude zu errichten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 6 Sachstandsbericht zur Sichtachse Hahn`sche Insel;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2008
Vorlage: 15/0854

Herr Schild erläutert kurz den Anlass und den Umfang der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Auf die Vorlage der Verwaltung eingehend zeigt er sich gespannt dahingehend, ob und wann Pläne vorgelegt werden über zu erhaltende Bäume und bezüglich der Erläuterungen der Verwaltung über die Standorte und die Anzahl der Bäume, die gefällt werden sollen.

Ergänzend zu den schriftlich aufgeführten Fragen bittet **Herr Schild** um Auskunft, ob die Verlegung der Promenade auf die andere Seite, die nicht so stark befahren werde, überlegt worden sei.

Herr Fortmann erinnert an die Umsetzung des Scape-Konzeptes, das man seinerzeit aus Kostengründen zurückgestellt habe. Mit dem Genehmigungsbescheid „Sanierung Innenstadt“ könne man eine Teilfinanzierung hierüber abwickeln. Es sei jedoch schon in der letzten Sitzung darauf hingewiesen worden, dass die Beträge, die für dieses Projekt fließen, zeitlich doch sehr gestreckt seien. Man könne die notwendigen Vorarbeiten sowie die Informationsarbeit ohne Druck sorgfältig und transparent durchführen.

Herr Bornemann erinnert daran, dass Ergebnisse eines Wettbewerbes nicht 1 : 1 zwangsläufig umgesetzt werden müssten. Im vorliegenden Fall wünscht er sich, dass anhand der Planung klare Verhältnisse geschaffen werden und eine ausreichende Bürgerbeteiligung erfolge. Er stimmt daher den Vorgaben der Verwaltung aus der Stellungnahme der heutigen Vorlage zu.

Frau Eilers erinnert an die Beratungen zum Thema Hahn`sche Insel. Seinerzeit sei auch die Verlegung der Promenade, wie heute von **Herrn Schild** angeregt, überlegt worden. Die Idee sei jedoch verworfen worden, weil der Höhenunterschied erhebliche Probleme aufgegeben hätte.

Herr Ohling erinnert daran, dass die CDU-Fraktion seinerzeit dem Konzept zugestimmt habe. Er spricht sich in diesem Zusammenhang nochmals dafür aus, die Wasserläufe erlebbar zu machen, insbesondere auch sich mit dem Thema zu beschäftigen, wie man die Brücken von unten beleuchten könne.

Herr Strelow bemerkt, dass man dem heutigen Vortrag positiv gegenüber stehen könne. Er bittet, die Planungen in den einzelnen Stadien immer wieder dem Ausschuss vorzutragen.

Herr Kinzel greift das Thema Beleuchtung der Brücken auf und spricht sich dafür aus, die Brücken stärker im Stadt- und Landschaftsbild herauszuheben.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

7.1

Herr Kinzel teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen darum gebeten hätte, den Masterplan Hafententwicklung vorzustellen. Dies sei gemeinsam mit N-Ports geplant. Allerdings sei N-Ports in der Beratung und Beschlussfassung noch nicht abschließend tätig geworden. Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt könne also nicht mehr für den 09.10.2008 erstellt werden, sondern es werde frühestens im November mit einem entsprechenden Vortrag zu rechnen sein.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

7.2

Herr Kinzel teilt mit, dass das Land Niedersachsen dem Ökowerk weitere 5 Abordnungsstunden zuerkannt habe. Damit können im Ökowerk insgesamt 30 Lehrerstunden den pädagogischen Anspruch stärken. Die Verwaltung sieht die Zuweisung dieser Stunden als Erfolg der guten Arbeit des Ökowerkes insbesondere im pädagogischen Bereich.

TOP 8 Anfragen

8.1

Auf eine entsprechende Frage von **Herrn Bornemann** teilt **Herr Fortmann** mit, dass der Abschlussbericht zur Testphase des Rathausplatzes in der Sitzung am 09.10.2008 vorgestellt wird.

8.2

Herr Strelow regt an, zum Thema Masterplan Hafenentwicklung den Ausschuss für Hafen, Wirtschaft und Tourismus mit einzuladen.

8.3

Herr Ohling bittet, das CIMA-Gutachten erneut im Ausschuss vorzustellen und zu beraten. Man habe in der Fraktion strittige Punkte gefunden, die einer Erläuterung bedürfen.

Herr Kinzel teilt mit, dass das Gutachten CIMA bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgestellt worden sei. Das Gutachten sei den Fraktionen und auch Dritten zur Stellungnahme zugesandt worden. Nach seiner Kenntnis habe der Einzelhandelsverband in der Sache auch schon eine Stellungnahme abgegeben. Bei den Beratungen in den Fraktionen solle man die auftretenden Fragen frühzeitig an die Verwaltung geben, damit diese in einem der nächsten Ausschüsse mit dem CIMA-Gutachten nochmals beraten und erläutern könne.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.